

Pressemeldung

30.05.2017

Symposium

Otto Bartning. Architekt einer sozialen Moderne

9. und 10. Juni 2017, Hanseatenweg

Begleitend zur Ausstellung „Otto Bartning (1883-1959). Architekt einer sozialen Moderne“ führt am 9. und 10. Juni ein vertiefendes Symposium Expertinnen und Experten in der Akademie der Künste, Hanseatenweg, zusammen. Die Architektur- und Kunsthistorikerin sowie Kuratorin der Ausstellung Sandra Wagner-Conzelmann, die Direktorin des Bauhaus-Archivs Berlin Annemarie Jaeggi, Werner Durth von der TU Darmstadt/Otto-Bartning-Archiv und weitere Referentinnen und Referenten analysieren und kontextualisieren Bartnings Werk. Der Architekturhistoriker Wolfgang Pehnt hält am Freitagabend den Eröffnungsvortrag über die Beziehungen zwischen den beiden Kirchenerbauern Otto Bartning und Rudolf Schwarz. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Juni zu sehen.

Otto Bartning hat als Architekt und Theoretiker der Moderne maßgeblich die Kultur des Bauens im 20. Jahrhundert beeinflusst. Sein Oeuvre umfasst neben Kirchenbauten qualitätsvolle Sozial- und Siedlungsbauten, Einzelwohnhäuser und Inneneinrichtungen. Als Architekt einer sozialen Moderne suchte Bartning, bei aller Funktionalität und Ökonomie des Gebauten, stets auch der spirituellen Dimension im Leben der Gesellschaft angemessenen Raum zu geben.

Programm

Freitag, 9. Juni 2017

19 Uhr, Begrüßung Wilfried Wang, stellvertretender Direktor der Sektion Baukunst

Vortrag **Wolfgang Pehnt**

Stillschweigende Freundschaft. Der Protestant Otto Bartning und der Katholik Rudolf Schwarz

anschließend Gespräch mit Sandra Wagner-Conzelmann, Wolfgang Pehnt, Regina Stephan und Kai Kappel. Moderation Werner Durth

Samstag, 10. Juni 2017

1883 – 1918

10 Uhr, Einführung und Moderation Sandra Wagner-Conzelmann

10.10 – 10.30 Uhr, **Regina Stephan, Darmstadt/Mainz**

Vorgänger, Vorbilder, Vordenker – Bartnings frühe Jahre

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt

Brigitte Heilmann
T 030 200 57-15 13
heilmann@adk.de

Mareike Wenzlau
T 030 200 57-1566
wenzlau@adk.de

10.30 – 10.50 Uhr, **Rainer Schmitz, Berlin**

„Vorgänge der Abwandlung und Entwicklung“. Otto Bartnings Auseinandersetzung mit Paul Schultze-Naumburg im *Kunstwart*

10.50 – 11.20, Uhr Diskussion

11.20 – 11.40 Uhr, Pause

1918 – 1945

Moderation Regina Stephan

11.40 – 12.00 Uhr, **Kerstin Wittmann-Englert, Berlin**

„Sichtbare Form und Gestalt der Gemeinschaft“. Otto Bartning und der Kirchenbau

12.00 – 12.20 Uhr, **Annemarie Jaeggi, Bauhaus-Archiv Berlin**

Otto Bartning, Walter Gropius und die Folgen

12.20 – 12.40 Uhr, **Christian Welzbacher, Berlin**

Otto Bartning, der Deutsche Werkbund und die Kulturpolitik in der Weimarer Republik

12.45 – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 – 14.05 Uhr, **Udo Gleim, Darmstadt**

Bau Entwurf Lehre – Das Aktive Bauatelier der Staatlichen Bauhochschule Weimar

14.05 – 14.25 Uhr, **Sandra Wagner-Conzelmann, Aachen**

Kirchenbauten ohne „heftiges Gestikulieren und aufdringliches Geschrei“:

Otto Bartnings Tätigkeiten für das Kirchliche Außenamt der Evangelischen Kirche

14.25 – 15 Uhr, Diskussion

15 – 15.30 Uhr, Pause

Nach 1945:

Moderation Kerstin Wittmann-Englert

15.30 – 15.50 Uhr, **Kai Kappel, Berlin**

Not gestalten – Otto Bartnings Beiträge zum Aufbau nach 1945

15.50 – 16.10 Uhr, **Dorothea Deschermeier, Heidelberg**

Gebaute Programmatik: Der doppelte Wiederaufbau der Gustav-Adolf-Kirche in Berlin-Charlottenburg

16.10 – 16.30 Uhr, **Paul Sigel, Berlin**

Moderator und Vermittler: Otto Bartning als städtebaulicher Berater in Berlin

16.30 – 16.50 Uhr, **Werner Durth, Darmstadt**

Otto Bartning in Darmstadt. Impulse zur Baukultur der Nachkriegsmoderne

16.50 – 17.30 Uhr, Diskussion

17.30 – 19.00 Uhr, Gemeinsamer Besuch der Ausstellung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de

Veranstaltungsdaten

Otto Bartning. Architekt einer sozialen Moderne

Symposium 9. und 10. Juni 2017

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin, Tel. 030 200 57-2000

Kombiticket Symposium und Ausstellung pro Tag: € 6/4

Ausstellung 31. März – 18. Juni 2017

Di 11-20 Uhr, Mi-So 11-19 Uhr

Eintritt € 6/4, bis 18 Jahre und Di ab 15 Uhr Eintritt frei

Eine Ausstellung der Akademie der Künste, Berlin, und der Wüstenrot Stiftung in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie Karlsruhe, dem Institut Mathildenhöhe Darmstadt und der Technischen Universität Darmstadt. Gefördert von der LOTTO-Stiftung Berlin.

Weitere Informationen: www.adk.de/bartning

Pressetickets Tel. 030 200 57-1514, presse@adk.de

Pressedossier und -fotos unter www.adk.de/de/presse/pressematerial.htm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de